

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0223/2021/IV

Datum:

06.10.2021

Federführung:

Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Standorte Fahrradabstellanlagen im Angelweg

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Letzte Aktualisierung: 27. Oktober 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Hand- schuhsheim	21.10.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0223/2021/IV

00330046.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Bezirksbeirates Handschuhsheim nehmen die Information zu der Prüfung von Fahrradabstellanlagen im Angelweg zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	4.300
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz TH 81 in 2021 bei PSP-Element: 8.81000021.700 (Fahrradabstellanlagen)	4.300
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten im genannten Abschnitt des Angelwegs ist sehr hoch. Unter Wegfall von Stellplätzen kann ein Angebot geschaffen werden, bei dem gleichzeitig die Benutzbarkeit des Gehweges für Fußgänger verbessert wird.

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 21.10.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 21.10.2021

3.1 Standorte Fahrradabstellanlagen im Angelweg

Informationsvorlage 0223/2021/IV

Herr Blasczyk vom Amt für Verkehrsmanagement erläutert anhand einer Übersichtskarte, die im Laufe der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Gremium herumgereicht wird, den Inhalt der Vorlage und steht danach für Fragen zur Verfügung.

Die Vorsitzende Frau Greßler sagt zu, die Übersichtskarte im Nachgang der Sitzung an die Mitglieder des Bezirksbeirates zu übersenden.

Es melden sich zu Wort:

Bezirksbeirat Sicks, Bezirksbeirat Dr. Weise, Bezirksbeirat Ortlieb

Folgende Argumente und Fragen werden vorgetragen:

- Die vorgesehenen Standorte der Abstellanlagen seien nicht direkt in der Nähe der eigentlichen Problemstellen.
- Wie und über welchen Zeitraum werde überprüft, ob die Abstellanlagen genutzt würden?
- Wie viele Stellplätze fallen insgesamt weg? Sei die Anwohnerschaft über den Wegfall von Stellplätzen informiert worden?
- Die südliche Ecke Hans-Thoma-Platz könne laut Vorlage für acht Radabstellmöglichkeiten hergerichtet werden. Würden hierfür auch Parkplätze entfallen?

Herr Blasczyk erklärt, bei der Begehung der Straßen sei deutlich geworden, wo Bedarfe bestünden. Hiernach habe man sich gerichtet und versucht, möglichst in der Nähe Abstellmöglichkeiten herzustellen.

Normalerweise würden Abstellanlagen fest installiert. Damit man auf die bevorstehenden Baumaßnahmen flexibel reagieren könne, habe man sich für mobile Abstellanlagen entschieden. Die Überprüfung der Nutzung erfolge hauptsächlich über Rückmeldungen durch die Bürgerschaft oder durch gelegentliche Besichtigungen des Amtes für Verkehrsmanagement.

Konkret würden vier Stellplätze im Angelweg (im Abschnitt zwischen Zeppelinstraße und Hans-Thoma-Straße) wegfallen. Ob die Anwohnerschaft über den Wegfall der Stellplätze informiert worden sei, wisse er nicht. Dies könne er in Erfahrung bringen und die Antwort nachreichen.

Abschließend werden folgende **Arbeitsaufträge festgehalten:**

Die Übersichtskarte wird im Nachgang der Sitzung an die Mitglieder des Bezirksbeirates übersandt.

Die Antwort, ob die Anwohnerschaft über den Wegfall der Stellplätze informiert wurde, wird nachgereicht.

gezeichnet

Isolde Greßler

Vorsitzende

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Mit Antrag der CDU wird die Verwaltung aufgefordert, mögliche Standorte für Fahrrad abstellanlagen im Bereich Angelweg zwischen Hans-Thoma-Platz und Zeppelinstraße zu prüfen. Dabei werden konkret die südliche Ecke Hans-Thoma-Platz oder der Eckbereich Angelweg / Zeppelinstraße (nach erfolgter Straßensanierung) als Standorte vorgeschlagen.

Das Amt für Verkehrsmanagement ist dankbar für jegliche Anregung aus den Stadtteilen zu Bedarfen an Fahrradabstellanlagen. Seit einigen Jahren werden im Stadtgebiet sukzessive Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Straßenraum geschaffen. Im Sinne des Zieles Nummer 19 des Klimaschutzaktionsplanes („Stetige Umwandlung von Parkplätzen in Parkhäusern/Tiefgaragen und im öffentlichen Raum in Fahrradabstellanlagen oder Radverkehrsinfrastruktur“) sind wir kontinuierlich in der Planung und Umsetzung weiterer Abstellanlagen. Bedarfe nehmen wir auch gerne ohne den formellen Weg eines Antrages entgegen.

Nach Prüfung der Örtlichkeit können wir den erhöhten Bedarf bestätigen. Über den Sommer wurden dort mehr als 30 entlang der Bebauung abgestellte Fahrräder gezählt. Die Gehwegbreite von eh schon knappen 1,90m wird dadurch weiter eingeschränkt. Unter Wegfall von vier Stellplätzen im Angelweg (Abschnitt Zeppelinstraße bis Hans-Thoma-Straße) können insgesamt 32 Abstellmöglichkeiten (= 16 Bügel) geschaffen werden. Die südliche Ecke Hans-Thoma-Platz kann für weitere acht Radabstellmöglichkeiten hergerichtet werden. Der Eckbereich Angelweg / Zeppelinstraße bietet zu wenig Fläche, um hier unter Einhaltung der Wege- und Sichtbeziehungen Abstellmöglichkeiten anbieten zu können.

Die Zeppelinstraße wird in 2022 saniert. Im Anschluss daran wird ab 2023 die umfangreiche Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße starten. Aus diesem Grund wird die Einrichtung der Abstellmöglichkeiten über Abstellmodule erfolgen, die aufdübelbar sind. Auf gegebenenfalls notwendige Anpassungen während der Phasen des Umleitungsverkehrs kann so flexibel reagiert werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

Begründung:

Mit der Ausweitung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum wird die Nutzung des Rades gefördert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Raoul Schmidt-Lamontain